

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Nr. 201.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 195.

Erste Ausgabe

Wittwoch, 25. Juni 1902.

Haupt-Redaktion für Halle und die Provinz 240 Markt, durch die Postbezugs 2 Markt für die Anhalt-Verwaltung. Halle: Verlagsanstalt „Hallesche Zeitung“ (vormals „Hallescher Anzeiger“). Verantwortlich: Dr. Walter Hehenleben in Halle a. S.

Haupt-Redaktion für die Provinz Sachsen (vormals Halle) 240 Markt, durch die Postbezugs 2 Markt für die Anhalt-Verwaltung. Halle: Verlagsanstalt „Hallesche Zeitung“ (vormals „Hallescher Anzeiger“). Verantwortlich: Dr. Walter Hehenleben in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Halle a./S. Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 158. Leitungsleitung: Dr. Walter Hehenleben in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2. Telefon-Nr. VII Nr. 11404. Druck und Verlag von Otto Zöfel in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
3. Vierteljahr 1902
auf die

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein.

Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner der nationalen Politik der Sammlung aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsthätigen, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unumkehrlichen Gesetzen der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Lohn aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes. Gegen die gelbene wie gegen die rothe Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geführt sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch weiterhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigen Ländern der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutendsten Tagesblätter des Reiches gesichert.

Als weitere Ausdehnung des redaktionellen Gebietes, besonders der Börsen- und Handels-Adressen, ist die regelmäßige Zusammenstellung einer Verzeichnisse für den täglichen Wertpapiermarkt im Leben gerufen worden, welche regelmäßig dreimal monatlich erscheint.

Dem feuilletonistischen Teile ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bestrenommierten Tagesdramatiker werden in interessanter Reihenfolge abgedruckt, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. Mit dem Anfang des neuen Vierteljahres beginnt die Veröffentlichung des hochinteressanten Romans:

„Wer wird Sieger?“

aus der Feder des rühmlichst bekannten Schriftstellers Reinhold Dittmann.

Der Abonnementpreis der „Halle. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte **M 2,50**, bei allen Postanstalten **M 3,00** vierteljährlich. Probeabnummern werden überall hin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).

Halle a. S., im Juni 1902.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Mehr kirchliche Betsühigung!

Für den starken Eindruck, den die Wädener Rede des Kaisers hervorgerufen geeignet war, spricht auch der Umstand, daß die Berliner Presse an die kaiserliche Kundgebung besondere Kommentare knüpft und es namentlich als bedeutungsvoll bezeichnet, daß der deutsche Kaiser so lebhaft die Religion als die Grundlage für das gelammte Leben des Volkes betont habe. In der That steht hier ein Gebanke im vorderen und deshalb um ein dringlicheres Forum wieder, dem einst der alte Kaiser Wilhelm Ausdruck verlieh. Und der regierende Kaiser erhebt eine Mahnung, dadurch weit über alle konfessionelle Interessenssphäre, daß er sie an Protestanten und Katholiken zugleich richtet und das Symbol von dem Kreuze gebraucht, unter das er sein ganzes Volk stellen will. Ueber die Berechtigung des kaiserlichen Mahnmotives giebt es keinen Zweifel. Auch da, wo man seine religiösen Bedürfnisse auf nicht allzu große Strenggläubigkeit einrichtet, wird man nicht beitreten wollen, daß aus dem mehr oder minder großen Mangel an Religiosität so viele seiner Erscheinungen fließen, die wir im heutigen sozialen Leben zu beklagen haben. Der feine Gottesglaube und keine Gottesfurcht herrscht, da ist nicht auch die Feindschaft vor jedweder Christlich überhand, sei es, daß diese das Erkennen, sei es, daß sie den Staat im weiteren Sinne darbietet. Und von hier zu der Weltverneinung Lehre der Sozialdemokratie ist dann nur noch ein kleiner Schritt, sobald die revolutionäre Partei in der Irreligiosität vieler Volks-

freie die kaiserliche Bundesgenossenschaft besitzt. Auch derjenige, der ein allzu tiefes Eindringen der kirchlichen Gewalt in die Familie verwirrt, der die Anforderungen einer strengen Orthodoxie nicht gutheißen zu dürfen glaubt, wird ausgehen müssen, daß da, wo die Gesetz und Forderungen der Kirche genau beobachtet werden, um eine westliche Frömmigkeit wackelt, der Geist der Unbarmhäzigkeit fern ist und die sozialdemokratische Agitation ebensowenig finden wird wie der Anreiz zu Gesetzesverletzungen. Wenn es trotz fortwährender Bemühungen der Sozialdemokratie doch nicht recht gelingen will, auf dem Lande festen Boden zu fassen, so hat das in erster Reihe seinen Grund in der am Mittelgebirge festhaltenen Gemüthung unserer ländlichen Bevölkerung, und das Mittelgebirge beruht hauptsächlich auf einer ersten kirchlichen Ueberzeugung. Der Kaiser hat sich, wie gesagt, an Protestanten und Katholiken zugleich gewendet. Er befindet damit seinen ausgesprochenen protestantischen Sinn und nimmt den bekannten ultramontanen Klagen über angeblich ungleiche Behandlung Katholischer und evangelischer Kirchenglieder Berücksichtigung. Es ist im Anschluß an die kaiserliche Mahnung bereits in der Presse wieder das Schlagwort hingeworfen worden, bei uns liege und bleibe Katholizismus Trümpf. Allerdings macht sich in den Lebensformen unseres parlamentarischen Lebens die Haltung der Stärke des Centralismus bei jeder Gelegenheit fühlbar, und dies bedeutet eine Erscheinung, die sicher nicht immer mit den Forderungen einer rein nationalen Politik in Einklang zu bringen ist. Jedoch das Faktum des Ueberwiegens der Ultramontanen im deutschen Reichstage ist nun einmal da. Und sofern die Politik eine Kunst des Möglichen, ein Rechnen mit gegebenen Faktoren heißt, erklärt es sich zur Genüge, wenn auf die „ausgeschlagene“ Partei des Centralismus die durch das Wehen der Politik herabgebrachte Wucht verfallen ist. Endlich man sich indessen über die Mittel klar zu werden, in der deutschen Volkserziehung den ultramontanen Einflüsse ein geeignetes Paroli entgegenzusetzen, so wird man außer den Gründen, die in der durch das Parteienwesen gegebenen Zersplitterung aller nicht ultramontanen Elemente beruhen, auch den Gedanken nicht abweisen können, daß in der strengen kirchlichen Betätigung aller Angehörigen des Katholizismus mit eines der Momente liegt, aus denen der Ultramontanismus seine beherrschende Kraft zieht. Die Befehrer der evangelischen Kirche befanden, zumal soweit die gebildete Bevölkerung in Frage kommt, in Sachen der Religion vielfach eine Lantheit, die der katbolischen Konfession nur allzu sehr zu Gute kommen muß. Und wenn die Wälder evangelischer-kirchlicher Richtung so häufig schwereres Gewicht gegen Katholizismus und Roman aufzuweisen, so werden sie meistens, den Anhängern des Protestantismus als bestes Gegenmittel gegen das Ueberwachen römischer Brände eine ebenso lebhafte Lebung der Frömmigkeit zu empfehlen, wie sie im Katholizismus schiedendsteis selbstverständlich ist. Denn die herrliche, nicht hoch genug zu preisende, allen Auserwählten abholde Verinnerlichung der Lehre Kathers braucht doch nicht in jener Gleichgültigkeit gegenüber den kirchlichen Geboten zu bestehen, wie sie ein so großer Teil der Protestanten mit dem Begriffe Religiosität vereinbaren zu können meint. Hier also lese man den Nebel an!

Deutsches Reich.

Halle a. S., 21. Juni.

Herr v. Thielen und sein Nachfolger. Staatsminister v. Thielen hat das Verordnen des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten seit Jahre hindurch in seinem Besitz gehabt. Wir haben seine vielseitige Thätigkeit, insbesondere auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung, gelegentlich seines jährlichen Ministerbilanzens einer so eingehenden Würdigung unterzogen, daß es sich heute erübrigt, nochmals darauf zurückzukommen.

Wohl ungeachtet Umfang der preussischen Staatsbahn unter Thielen's Leitung genommen haben, so hat nur einige Zahlen bei Uebernahme seines Amtes im Jahre 1901 betragen: Die Betriebs-Einnahmen 619 692 000 Mk. oder 84 690 auf 1. Oktober, die Betriebsausgaben 601 847 000 Mk. und der Betriebs-Uberschuss 17 845 000 Mk.; dagegen stellten sich im letzten abgeschlossenen Jahre (1900) die Einnahmen auf 1 392 395 000 Mk. oder 45 592 Mk. für 1 Kilometer, die Ausgabebetrag auf 825 118 000 Mk. und der Betriebs-Uberschuss auf 567 277 000 Mk., sodaß die Verminderung des Anlage-Kapitals auf 4,91 Proz. auf 7,14 Proz. geliegt ist. Während damals 7876 Millionen Verloren-Werthometer und 14 767 Millionen Tonnenmeter geliefert wurden, sind die Leistung im Jahre 1900 auf 14 925 Millionen Verloren-Werthometer und 24 500 Millionen Tonnenmeter, also fast auf das Doppelte, über auch die Ausstattung der Bahn nicht in dieser gewöhnlichen Betriebsausführung geehrt. Während 1891/92 nur 9534 Kilometer zwei- und mehrfache waren, sind jetzt (1900) bereits 12 415 Kilometer mit zweifachen (heils auch mit drittem und vierten) Gleisen besetzt. Daneben liegt die Länge der Nebenbahnen von 6618 Kilometer auf 10 640 Kilometer. Die Zahl der Lokomotiven wurde von 10 230 auf 12 867 erhöht. Die Zahl der Personenwagen stieg von 16 144 auf 23 463, die der Güterwagen von 201 070 Stück mit einem durchschnittlichen Ladegewicht von 5,3 To. auf die Menge auf 284 900 Stück mit einem durchschnittlichen Ladegewicht von 6 To. Auch die Anzahl der Waggons für Frachtgut ist unter Thielen's Leitung Gütes geliefert. Während im Jahre 1890 auf eine Million Zug-Kilometer nur 11,72 Un-

fälle entfielen, war diese Zahl im Jahre 1890 bereits auf 6,5 herabgegangenen.

Wenn jetzt der Minister aus dem Amt scheidet und damit eine Absicht zur Ausföhrung bringt, die er schon seit vorzeitigem Jahre trat, so darf man in diesem Falle glauben, daß dabei wirklich jenseit die Gesundheitsverhältnisse ausschlaggebend sind. Herr von Thielen hat das siebente Jahr überdritten und in letzter Zeit nicht immer sich der mühsamwerthen Gesundheit erfreut. Ihm mögen nach arbeitsamen, ersparendem Leben noch schöne Jahre des otium cum dignitate beschieden sein!

Minister von Thielen stammt aus einer rheinischen Pfarrers-Familie, studierte die Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn und Straßburg, dann Straßburg, war Regimentsadjutant in Koblenz und schließlich Major in der Rheinarmee, schon 1864 trat er zur Eisenbahn-Berufung über; von 1867 an war er bei der Rheinischen Eisenbahn thätig, nach deren Verstaatlichung 1880 wies Thielen als Abteilungs-adjutant in Köln, 1881 wurde er Präsident der Direktion in Elberfeld, 1887 Präsident in Hannover. Der Kaiser, der Thielen schon durch Verleihung des Rotes ausgezeichnet hat, hat ihn nun, wie seiner Zeit Würdiger, den höchsten preussischen Orden, den Schwarzen Adlerorden verliehen.

Der Jaden, der zu der Verjüngung des General's B u d e als Nachfolger Thielen's geführt hat, dürfte wesentlich in Sachen des Kanal-Baues anliegen. Denn die Kanalfrage wird ja, wenn nicht alle Ansehensgründe, über kurz oder lang leider doch wiederum aktuell werden. General Bunde hat f. Z. die Kanalvorlage im Landtage besonders in ihrer strategischen Wichtigkeit sehr warm vertreten, — merkwürdigerweise, wie wir hinzusetzen müssen. Am Ueberfließen ist er, obwohl Militär, doch auch einigermassen Eisenbahn-Inspektor. Er hielt erst im 31. Lebensjahre und hat eine glänzende militärische Laufbahn hinter sich.

Aus der preussischen Infanterie herabgegangen, wurde er am 12. April 1860 Leutnant und, freiwüthig in den Generalstab berufen, 1882 Hauptmann, 1888 Major. Als Oberstleutnant war er vorübergehend beim 6. und 8. Grenadier-Regiment Nr. 11 in Straßburg, am 22. März 1897 erfolgte die Beförderung Bunde zum Oberjäger. Zuletzt war der nummliche Staatsminister Generalmajor und Chef der Eisenbahn-Abteilung im Großen Generalstab. Vor kurzem erit war General Bunde aus der preussischen Armee ausgeschieden, um die Geschäfte des General-Adjutanten der deutschen Kaiserin und Reichsinstitut zu übernehmen. Finanziell wird er nach seiner glänzenden militärischen Laufbahn mit der Uebernahme des Reichsinstitut's einen erbslichen Reichtum erlangen.

Erneuerung der Handelsverträge. Nach der „Walden-Verleerung“ haben die drei Bundesstaaten den Zeitpunkt zur Eröffnung der Verhandlungen über die Erneuerung der Handelsverträge auf den 1. August festgesetzt. Bis dahin dürfte der Ausgleich zwischen Österreich und Ungarn vereinbart und der autonome deutsche Tarif fertiggestellt sein. Da die Besprechungen ebenfalls geraume Zeit in Anspruch nehmen werden, sind die bestehenden Verträge bis Jahresluß 1904 verlängert worden. Während der Parlamentsferien beabsichtigt die italienische Regierung ihre Bevollmächtigten für die Zentralmächte und die Schweiz zu ernennen. — Wir geben diese Mittheilungen mit allem Vorbehalt wieder, um so mehr als die „N. Fr. Pr.“ aus Wien schreibt, daß die österreichische Regierung den ungarischen Ministerpräsidenten antwortend erklärt habe, daß Österreich die Handelsverträge kündigen will.

Der neue schweizerische Zolltarif, der bekanntlich noch zahlreicherer Positionen und härtere Erhöhungen als der deutsche aufweist, ist dem Ständerath bereits durchberathen. Die Differenzen, die sich in den Beschlüssen der beiden gesetzgebenden Faktoren, dem Stände- und dem Nationalrat, ergeben haben, sollen im Herbst in einer außerordentlichen Session der Bundesversammlung ausgeglichen werden.

Eine neue italienische „Drohung“. Der Handelsvertragsverein lüdt in seiner Korrespondenz wieder, durch eine Drohung des bekannten früheren italienischen Ministers Zusatz, auf unsere leitenden Kreise Eindruck zu machen. Zusatz soll nämlich erklärt haben: „Wie würde das italienische Parlament Handelsverträge genehmigen, die zu Theile von der Basis der Verträge von 1891 fass enfernen!“ Diese Drohung wird hoffentlich den Grafen von Wilton, der hier über derartige Verhandlungen deutlich im Besonderen ausgesprochen hat, recht kalt lassen. Interessant aber ist es, daß der Handelsvertragsverein, der die Konventionen benutzmt, wenn sie von dem deutschen Reichstage erwanten, daß dieser Handelsverträge Corvittor Art niemals aufkommen werden, diese Zusatzliche Drohung gegen die deutsche Zolltarifreform ausspielt. Danach hätte die deutsche Reichsleitung die Aufgabe, dem nationalen Parlament gegenüber „fest“ zu sein und unbeeinträchtigt im „unannehbar“ zu bleiben, oder ausländischen Parlamenten gegenüber, sobald diese eine unfreundliche Miene zeigen, schleunigst zu streuzen zu kriechen. Reiter Liberalismus! Solches Nationalbenutht!

Der Kaiser tritt zur Theilnahme an der Kaisertrafik des Norddeutschen Regatta-Vereins am Dienstag mit Sonderzug in Stuxhafen ein. Die geplante Fahrt nach Helgoland fällt weg.

Die Königin Carola von Sachsen verläßt nach der Befreiung die Residenz und reist nach Schloß Strehlen.

Rich. Schröder Nachf., Inh.: Walter Uhlig

Leipzigerstraße 2

Ältestes und größtes Spezial-Geschäft am Platze

Fernruf 947

Püschbüchsen
Mod. 88, 98, 1900

empfehlen sein reichhaltiges Lager von
Doppelbüchdrillingen * Doppelbüchsen * Bockbüchsen.

Büchsfinten
mit Einlagerrohren

Neu! Streifenlader Mod. 1900 Neu!
mit neuestem Fernrohr der Welt ist eingetroffen.

Reparaturen, Umänderungen, Neuschäftungen schnell und sauber in eigener Werkstätte.
Preislisten gratis.



Flügel, Pianos der Kgl. Hof-Piano-Fabrik Steinweg.
Pianos eigener Firma Mk. 450, 500, 600 etc.
Vorzügl. Pianos zur Miete.
Albert Hoffmann,
Leipzigerstrasse, am Riebeckplatz.



Extra frischen Wels, Kalkungen, Schellfisch, Zander, Steinbutt, Seezungen, Gerichte, sowie lebende Aale, Zäpfe, Forellen, Krebse, Hummer
empfehlen und empfiehlt
Friedrich Kraemer.
Fernsprecher 205.

Als ganz besonders preiswerth

vorzüglich reüssirt von schönem Bouquet empfehlen

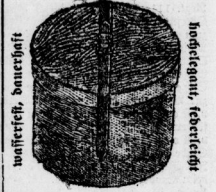
1507er Valwiger Mosel	Fl. 0,75 Mk.
1507er Clottener "	1,00 "
1509er Valwiger Auslese	1,25 "
1597er Waldraher Ruwer	1,50 "
1599er Oberemeler Saar	1,50 "
1599er Grünhäuser Auslese	2,00 "
1597er Wiltinger Kupp	2,50 "
1597er Scharzberger Saar	3,00 "
1597er Piesporter Falklay-Auslese	3,50 "
1597er Scharzhofberger "	4,00 "

Bei 12/1, 25/1, 50/1, 100/1 Flaschen entsprechend billiger.
Prompter Versand.

Pottel & Broskowski,
Weingrosshandlung.

Reise-Hutschachteln

aus polierten dreifachen Journiren



hochfest, dauerhaft
wasserfest, bauerfest

a Stück 4,25, 5,75, 6,50 u. 7,50 Mk.

Hempelmann & Krause.

Empfehle angelegentlichst:

MAGGI

die altbewährte Würze, ebenso MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen und MAGGI's Bouillon-Kapseln.
Emma Kost, Mersburgerstr. 22.

Quensel's Hotel Kurhaus
Wendefurth im Bodethal.
Kurgastbil, vorzügl. Benken, direkt im Halbe.

Neue **Handelsschule**, **Abendkurse!**
für Kaufleute, Beamte etc., Abds. 8¹/₄—10 Uhr stattfindend.
Beginn der Kurse mit Montag, den 7. Juli.
Doppelte Buchführung! Kaufmann. Rechnen!
Handelskorrespondenz (deutsche, französ., engl.)! Stenographie!
a) für Anfänger, b) Satskürzung. Schönschreiben! etc.
Staatl. konzess. Handelsschule zu Halle a. S.
(Dir. Mertig).
Anmeldung Leipzigerstr. 11, Eingang Sandberg, 7-1 u. 2-4.

Naumann's Germania-Fahrräder zu herabgesetzten Preisen.
Fahrräder Mk. 135 an. Glocke, Laterne, Garantie.
Victoria-Fahrräder zu herabgesetzten Preisen.
Otto Giseke Nachf., Inh.: Oscar Schilf,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.
Ratenzahlung. Reparatur-Werkstatt.

Presssteinfabrik Nietleben.
Mittwoch, den 25. ds. Mts.: **Lade-Tag.**
An diesem Tage werden sämtliche Leute zum Beladen der Geschirre verwendet.

Für die Reisezeit
empfiehlt sich zu Abschlüssen von Versicherungen gegen **Einbruchs-Diebstahl u. Unfälle** die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Hamburg.
Carl Wollmann, General-Agentur, Halle,
Lindenstrasse 4, part.

Rübeland i. Harz.
Hermannshöhle
mit **Krystalkammer,**
Baumannshöhle
täglich geöffnet;
in allen Theilen elektrisch beleuchtet.
HarzerWerke zu Rübeland u. Zorge in Blankenburg a. Harz.

Freyberg's Brauerei empfiehlt
Lagerbier
Mündener Export-Bier } à Fl. 10 Pf.
Pilsener Bier }
Deutsches Porter-Bier } 20 Pf.
Hausbier, leichtes, erfrischendes Getränk. } 6 Pf.

Saalschlossbrauerei.

Schönstes Gartenlokal im Saaletale.
Jeden Mittwoch und Sonntag
Gr. Elite-Concert
des **Philharmonischen Orchesters.**
Hochachtungsvoll **F. Winkler.**

Naumann's Nähmaschinen
Pfaff, Berliner (billig) sind die besten und geeignetsten für Kunst-Stücker.
Halle a. S., Otto Giseke Nachf.,
Inh.: **Oskar Schilf, Gr. Steinstr. 83.**
Reparatur-Werkstatt. Lager in Nabeln, Del. etc.
Ratenzahlung.

das Neueste und Eleganteste der Saison, empfiehlt zu mässigen Preisen
Strohüte, Christian Voigt,
Schmeerstr. 21.

Bad Lobenstein
Luftkurort I. Rgs. 505 M. d. Seeh. uml. Anh. d. 700 M.
Thüring., ober. Saaleth., Bahn (Oers) Triplitz-Marzgrün (Hof).
Moor- u. Eisenbad. Dampf-, Inhalationen,
Kaltwasserheilverfahren, Massage.
Größt. Nat. Bad. Preis vers. gratis die Badedirektion.
Auch Winterkuren. Badearzt im Kurhaus.

selbstgefertigter Möbel-Ausstattungen

und einzelne Stücke, aus bestem Material gearbeitet, empfiehlt billig
G. Schaible, Möbelfabrik mit elektr. Betrieb, sowie gr. Polsterwerkstatt.
Magazine: Grosse Märkerstrasse 26 und 2, am Rathskeller. 1111 Fernsprecher 1111.
Beschäftigung ohne Kaufzwang. — Uebernahme sämmtl. Zinnen-Decorationen. — Gekaufte Möbel werden gern zur späteren Lieferung aufbewahrt.

Für die Anzeile verantwortlich: Otto Krahl, Halle a. S. 2. Heftigen.

14. ordentlicher Verbandstag des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten zu Halle.

Heute Vormittag 11 Uhr begannen im großen Saale der Thalia-Halle hier die Verhandlungen des 14. ordentlichen Verbandstages des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Landesökonomierath v. W. v. Ende-Steinfels die Versammlung, welche sich aus annähernd 5000 Vertretern von 202 Genossenschaften zusammensetzte.

Der Vorsitz übernahm Herr Landesökonomierath v. W. v. Ende-Steinfels, der die Verhandlungen des 14. ordentlichen Verbandstages des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten zu Halle. Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Landesökonomierath v. W. v. Ende-Steinfels die Versammlung, welche sich aus annähernd 5000 Vertretern von 202 Genossenschaften zusammensetzte.

schli mehrere Danksagen. Der Vobismus ist eine seitliche Willkür und ein noch fächeres Beispiel. Darauf sprach der Redner über den Spiritismus, das Heilensystem, die Medien und die Schwindelmanipulationen der Blumenapporte, bei welchen bekanntlich vor einigen Monaten das in Spiritistkreisen so rühmlich 'berühmt' gewordene Medium Anna Rohde ertränkt worden ist.

- Der Haus- und Grundbesitzer-Verein Halle - Nord hält seine Monats-Versammlung am Mittwoch, den 25. Juni, Abends 8 Uhr auf 'Lübber's Berg', Reichstraße, ab mit nachfolgender Tagesordnung: 1. Stadtratsberichtericht. 2. Gasmehlmühle. 3. Sommerfest.

- Der kaufmännische Verein hält morgen (Mittwoch) Abend im 'Goldenen Schiffchen' wieder eine amnante Zusammenkunft ab, bei welcher politische Tagesfragen besprochen werden.

- Der Vereinigung ehemaliger Reichsleiter der 'Freunde'igen Schiffern hält am nächsten Abend, den 26. Juni, im 'Zentral-Club' einen Unterhaltungsabend mit nachfolgendem Sommerfest.

- Der Halle'sche Zweig-Verein des Evangelischen Hilfvereins hält am Donnerstag, den 26. Juni, um 4 Uhr Nachmittags im Stadtmusikhaus, Beethovenstr. 1, eine Sitzung.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Frauenverein der Halle'schen Frauenvereine in Halle veranlaßt sich zur Vorbereitung gemeinsamer Vereinigungsangelegenheiten am Donnerstag, den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr im Konstanzenhof des Restaurants am St. Ulrichs-Platz.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der Halle'sche Arbeiter-Verein wird gestern Abend über die neuen Verbandsbeschlüsse und über die Stellung des Gewerkschaftswesens gesprochen.

- Der hat noch Selbst Gemäß § 3 der Schammwein-Rachsteuer-Erhöhung hat ein Jeder, welcher am 1. Juli d. h. im letzten Vertriebsjahr befähigt inländische oder ausländische Schaumwein im Behälter des Geneshafts hat, ihn spätestens am 3. Juli d. J. bei dem Steuer-Amt seines Bezirks schriftlich unter Angabe der Art und Menge und des Aufbewahrungsortes anzuzeigen.

Durchschnittspreise des heutigen Halle'schen Bodenmarktes.

Table with 2 columns: Commodity and Price. Includes items like Kartoffeln, Weizen, Roggen, etc.

Der Jahresbericht der Handelskammer zu Halle für 1901.

Der Jahresbericht der Handelskammer zu Halle für 1901. Der Bericht enthält eine eingehende Untersuchung der Lage im Wirtschaftsleben des Jahres 1901. Wir entnehmen denselben folgende Sätze: Das vergangene Jahresergebnis hat festgestellt worden, daß vornehmlich seit der zweiten Hälfte des Jahres 1900 sich im Wirtschaftsleben eine rückläufige Bewegung bemerkbar machte.

Die Wirtschaftslage hat sich im Allgemeinen wohl nicht vermindert, aber es hat sich immer mehr über die wirtschaftliche Lage verbreitet und auf die einzelnen Gewerbe selbst ausgebreitet und auch die letzten Ausprägungen der Erwerbslosigkeit ergriffen. Ein erster Anstoß kam in dieser niedergelassenen Konjunktur die nationale und daher zu besonderer Veranlassung die wirtschaftliche Lage im Allgemeinen wohl nicht vermindert, aber es hat sich immer mehr über die wirtschaftliche Lage verbreitet und auf die einzelnen Gewerbe selbst ausgebreitet und auch die letzten Ausprägungen der Erwerbslosigkeit ergriffen.

Die Wirtschaftslage hat sich im Allgemeinen wohl nicht vermindert, aber es hat sich immer mehr über die wirtschaftliche Lage verbreitet und auf die einzelnen Gewerbe selbst ausgebreitet und auch die letzten Ausprägungen der Erwerbslosigkeit ergriffen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 21. Juni.

- Die Halle'sche Stadtratsversammlung - Sitzung. Am 20. d. Mts. wurde die Halle'sche Stadtratsversammlung - Sitzung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters v. Ende-Steinfels abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

- Die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung. Auf dem Schloß der Halle'schen Provinzial-Verordnetenversammlung wurde am 20. d. Mts. die Halle'sche Provinzial-Verordnetenversammlung abgehalten.

Mein diesjähriger grosser

Geschäftshaus

Import-Amerikaner-Lewin

beginnt Montag, den 30. Juni a. e.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



ist unter dem Einfluß der milden Witterung der Wintermonate und infolge der ungewöhnlich schädlichen Aufnahmefähigkeit des Nervenmarktes eine Verhärtung in den Hinterbacken eingetreten, welche zu einer erheblichen Wundung der Spindel...

hoffampfers „Bürgermeister“ begann am Sonntag in Barneimünde. Zur Teilnahme waren dort eingefroren der Handelsminister Koller, der Gouverneur von Kamerun, v. Pat-

warms, doch vielfach frohnes Wetter, doch dürfte auf dem ständigen Wetter noch nicht zu rechnen, vielmehr mit dem Winterkommen der weilligen Störung wieder Regen zu erwarten sein.

Wetterbericht vom 24. Juni 1909, 9 Uhr 15 Min. Gsm.

Table with 10 columns: Ort, Name der Beobachtungsstation, Barometrichstand auf dem Meeresspiegel, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Celsius. Lists stations like Stornoway, Siedels, Gilly, etc.

Vermischtes.

Ein schwere Unglücksfall hat unsere Maere betroffen. Das Torpedoboot S. 42 ist bei Elbe & durch einen englischen Dampfer berrannt worden und gesunken.

Zwei Riesen unter dem Himmel. Aus Kopenhagen schreibt man: Auf einer kleinen dänischen Insel, Morö, hatte man dieser Tage das seltsame Ereignis zu beobachten, daß sich zwei Gotteskueher...

Ein Werdberichter ist schon wieder von einem „nicht gemein gefahrlichen“ Weisestranten in Berlin verurteilt worden. Der 26 Jahre alte Arbeiter Alexander Warth aus der Synalidenstraße...

Der Herr der Bagdadbahn. Aus Konstantinopel wird gemeldet: Anlässlich am 18. d. M. erfolgte die Einweihung der Bagdadbahn...

Das ob dem verstorbenen König Albert von Sachsen in dem in Rom so feste, erhebt aus privaten Aeußerungen, die am schicklichen Hof bei Kunde machten, und von denen der „Berl. Allg.-Cour.“ einige anfuhr. Besonders Interesse hatte der König für die Familiennachrichten...

Das Glück der Schwestern. Das unter Umständen gerade die Glückseligkeit, die man durch die Ehe zu erlangen vermag...

Samburg, 24. Juni, 9 Uhr 55 Min. Gsm. Eine Depesche (unter 755 mm) liegt über Osnabrück, das Maximum (etwa 770 mm)...

Salvador Osti.

Ein New-Yorker Blatt veröffentlicht die Mitteilung eines Mannes, welcher dem Kaiser „Johann Orth“ überreichte und glaubt, abgehen von dem Begleiter des Erzherzogs...

Legte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Session eingegangen.)

Mün, 24. Juni. Die Kaiserin ist heute früh hier eingetroffen.

Kiel, 24. Juni. Die vermählten Personen des geuntenen Torpedobootes S. 42 sind außer dem Kapitänleutnant Notendoff von Rhöned...

Samburg, 24. Juni. Wie das „Wamb. Fremdenbl.“ aus Cuxhaven meldet, ist das Schiff, welches das Torpedoboot S. 42 überbrannte, der englische Dampfer „Tyrus“...

Seeloland, 24. Juni. Bei der Weidkehr Dorel-Gelgoland ging als Dritte die „Leander“ gestern Abend 6 Uhr 50 Min. durchs Ziel.

London, 24. Juni. Das Krönungsfest ist wegen Unmöglichkeit des Königs auf unbestimmte Zeit verschoben worden.

London, 24. Juni. Seit dem frühen Morgen durchziehen Schaaeren von Schauluittigen die Via Triumbhali. Die ganze Bevölkerung ist in feillicher Stimmung.

Börse- und Handelstheil.

Allgemeines. - Wk. 550 000 4% mit 103% rückzahlbare Hypothekarsche...

Wetterbericht.

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert...

Wichtiges Rencontre. In Jagersdorf bei Eisenbach (Lingau) wurden Nacht gelegentlich eines Streits bei Rückweilheit zwei Bauern und ein Mädchen von dem Gendarmerie-Kommando erschossen...

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Sensationshater in Budapest. Man meldet von dort: Der Vorstand des National-Klubs hat den Reichstags-Abgeordneten und Sommer-Beurlaubten Grafen Dörmay mit 20 gegen drei Stimmen...

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Arbeitslosigkeit. Aus New-York wird der „Fr. B.“ berichtet: Der Anarchist Macquon wurde verhaftet, weil er in aufreizendem Reden in Wallerion zu Niederwerfung jeder Regierung aufforderte.

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Mitteln in Ueckiß. Was Ueckiß wohl berichtet: Ein Polizeibeamter erlitt gestern im russischen Konulat mit der Bitte um Schutz, da ihn der Chef der Ueckißpolizei Derwischbeg verfolgte...

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Blane Rosen? Die Reuseit auf dem Gebiete der Blumenkunde ist die Blane Rose, deren Züchtung einem Newyorker Gendelkötner nach jahrelangem Bemühen gelungen ist...

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Die Entschluß der für die Deutsche Kaiserliche Linie auf der West- der Hensburger Schiffbauerei abgaben Reichs-

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Die Entschluß der für die Deutsche Kaiserliche Linie auf der West- der Hensburger Schiffbauerei abgaben Reichs-

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Die Entschluß der für die Deutsche Kaiserliche Linie auf der West- der Hensburger Schiffbauerei abgaben Reichs-

W. Wamberg, 24. Juni. Das Barometer hat seinen Stand in den letzten 24 Stunden fast gar nicht geändert, nur befinden uns in einer Rinne relativ niederen Drucks...

Vertical text on the far left edge of the page, likely a scanning artifact or page number.

Superphosphat 15-19% & 17% & Baumwollsaatgut 58-62% ... Bericht über den Viehmarkt zu Leipzig am 23. Juni.

Table with columns: Status, Description, Quantity, Price. Contains market data for various goods.

Table titled 'Bericht über den Viehmarkt zu Leipzig am 23. Juni' with columns: Species, Quantity, Price.

Wienmärkte. Bericht der Rotationskommission. Der heutige Markt waren angetrieben: 1358 Kinder und 1769 Schafe.

Wagelager, 23. Juni. Bericht der Rotationskommission. Der heutige Markt waren angetrieben: 1358 Kinder und 1769 Schafe.

Table listing various bank shares and their prices, including 'Bankhaus Paul Schauseil & Co.' and 'Gothaer Lebensversicherungsbank'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S, Leipzigstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver- einigung von Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Table titled 'Coursnotierungen' showing exchange rates and prices for various currencies and goods.

Table titled 'Staatliche Stamm-Aktien' listing government stocks and their market values.

Table titled 'Bankaktien' listing various bank shares and their market values.

Die Promenade Nr. 10, II. 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober oder später, event. auch früher, zu vermieten.

Verlag Jung-Deutschland. Soeben erscheint: 'Unrefines'. Ein Skizzenbuch von Walter Omisch.

Die Seifenfabrik von Eduard Kobert, Halle, gegründet 1793, empfiehlt ihre vollständig rein und neutral gesottenen Kern-u. Schmierseifen.

Advertisement for 'Zuntz Gebraunnte Kaffees' featuring a logo and text: 'Verlangen Sie nur Zuntz Gebraunnte Kaffees'.

Advertisement for 'Alte Wollschachen' with text: 'Alte Wollschachen finden Verwendung bei Entnahme von Hautflecken...'.

Advertisement for 'Gothaer Lebensversicherungsbank' with text: 'Versicherungsbestand am 1. Dezember 1901: 886 1/2 Millionen Mark...'.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Hochlaufschiffe unter den Schweinen im Grundstück Neue Leipziger Chauffee 1 ist erloschen und die über das gedachte Schiff verhängte Sperre wieder aufgehoben.
Halle a. S., den 23. Juni 1902.

Bekanntmachung.
Die Straße im Dorfe Döbel, von dem Koch'schen Gartenhof bis zur Kreischauffee ist fertig ausgebaut und wird hiermit für den Verkehr wieder freigegeben.
Döbel, den 23. Juni 1902.

Der Amtsvorsteher.
Koch.

Bekanntmachung.
Gemäß § 3 der Schaumwein-Regulierungsordnung hat ein Jeder, welcher am 1. Juli d. Js. im freien Verkehr befindlichen inländischen oder ausländischen Schaumwein im Besitz oder Gewahrsam hat, ihn spätestens am 3. Juli d. Js. bei dem Steuer-Amt seines Bezirks schriftlich unter Angabe der Art und Menge und des Aufbewahrungsortes anzuzeigen.

Nach Sachaufklarungsorte, die weder Ausschank noch Handel mit Getränken betreiben, und im Ganzen nicht mehr als 30 ganze Flaschen Schaumwein haben, sind von dieser Anmeldung befreit. Dagegen haben Wirthe, Händler, Konsumvereine, Kafes, Logen und ähnliche Vereinigungen, sowie Kranenbäuer und Sanatorien den am 1. Juli d. Js. in ihrem Besitze oder Gewahrsam befindlichen Schaumwein in inländischem und verzeimtem ausländischen Schaumwein ohne Unterschied der Menge anzuzeigen.

Schaumwein, der sich am 1. Juli d. Js. unterwegs befindet, ist sofort nach seiner Ankunft vom Empfänger anzuzeigen.
Zur Nachsteuer-Anmeldung sind Vorzüge zu benutzen, welche von dem Steuer-Amt unentgeltlich zu erlangen sind.
Magdeburg, den 23. Juni 1902.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Verpachtung.

Schöneverda
Die Fürstlich Schwarzburg-Sondershäuser'sche Domäne mit dem Rotweint-Steinhof in dem gleichnamigen Orte der Königlich Preussischen Provinz Sachsen, an der schiffbaren Unstrut, 22 km von der Kreisstadt Querfurt, 5 km von der Station Dornberg, 5,5 km von der Station Nöbbergen der Naumburg-Itzenhau und 7 km von der Station Wietzen der Saale-Elbe-Eisenbahn entfernt gelegen und mit den unmittelbar benannten Orten durch Chauffee verbunden, soll vom 24. Juni 1903 an auf 18 Jahre neuverpachtet werden.
Die Domäne umfasst ein Areal von 298,0205 Hektar im Königreich Preußen und von 24,7035 „ im Großherzogthum Sachsen-Weimar gelegener Flächen zusammen 312,7940 Hektar. Davon sind

246 Hektar Acker,
13 „ Wiesen,
0,79 „ Gärten,
33 „ Niederwald

und der Rest Hutungen und Unland.

Der in Verpachtung gelangende Theil der Domäne hat einen Grundsteuer-Arbeitswert von 3678 Thaler 1/2.
Die Händereien, zum Theil im fruchtbarsten Unstruthal gelegen, eignen sich zum größten Theile zum Anbau von Getreiden. Zuckerfabriken befinden sich in Nöbbergen, Wietzen und Allstedt (12 km entfernt). Mit dem Gute wird die vorerwähnte Siederei und die Feldjagd verpachtet, während die Verpachtung der Holzjagd besonderer Verhandlung vorbehalten bleibt.

Die Pachtbote werden bei der unterzeichneten Behörde bis spätestens am 10. Juli d. Js. schriftlich oder mündlich eingegesehen. Bei der Abgabe der Gebote haben die Bewerber zugleich ihre Befähigung als Landwirthe, sowie den Betrag eines zu ihrer Versicherung sicheres Vermögen von 150 000 Mark nachzuweisen.
Der Entwurf zum Pachtervertrag und das Inventarium können auf unserer Kanzlei eingesehen bzw. von derselben gegen Erlegung von 5 Mark Schreibgebühren bezogen werden.

Der Vertreter der jetzigen Pächter, Herr Alfried Koch, wird nach vorheriger Meldung die Domäne durch einen fünfundsiebzigjährigen Mann zeigen lassen. Außerdem ist Herr Regierungsrath und Oekonomierath H. von Burg, bisheriger Verpächter von nächster Auskunft bereit.
Sondershausen, den 26. Mai 1902.
Fürstlich Schwarzburgisches Ministerium.
Finanzabtheilung.
S. D. D.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreis Schmalkalden gelegene Domäne Wonne soll von Johannis 1903 ab auf achtzehnjährige Dauer, ab dem 1. Juli 1902, öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Gesamtwaldfläche: 163,5242 ha, darunter Acker rund 113,5 ha, Wiesen rund 35 ha.
Grundsteuerertrag: 31,86 M.
Kontraktsteuerertrag der in der Zusammenlegung befindl. Grundstücke: 3368,49 M.
Bisheriger Pachtpreis: 2979,10 M.
Öffentlicher Mietungsstermin ist auf

Montag, den 21. Juli 1902,
Vormittags 10 Uhr, oder, wenn die Sitzungsorte des Regierungsrathes Coedee anders anzuweisen.

Zur Pachtabnahme ist ein verlässliches Vermögen von 50 000 M. erforderlich. Pachtabnehmer haben sich über diesen Betrag und über ihre landwirtschaftliche u. sonstige Befähigung durch glaubhafte Zeugnisse vor Beginn des Termins nachweisen in demselben anzuweisen.
Die Pachtabbedingungen liegen in unserer Domänen-Registrierung hierbeiliegend, sowie im Dienstämter des Domänen-Präsidenten Herrn Oberamtmann Günther gefaltet.
Halle a. S., den 18. Juni 1902.

Königliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B.

Auktion im herzoglichen Marstall zu Dessau.

Am 30. Juni d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr werden im herzogl. Marstall zu Dessau überzählige Pferde versteigert, darunter ein Paar Karottier (Noppen). Die Pferde werden von 11 Uhr ab im Wagen und unterm Meier gefährt. Beschichtigung im Stall vom 28. Juni ab. Regionale und Verkaufsbekanntmachungen sind vom 28. Juni ab im Bureau des herzogl. Hof-Marstalls zu haben. Anfallend an den Verkauf der Pferde findet eine Versteigerung von alten Wagen, Gespannen und Reithengeln statt. (8964)

Selten günstige Kaufgelegenheit
Schloßguts-Verkauf
Wein im Bayerischen Regium belegenes, ca. 800 preussische Morgen großes Schloß- und Wollereigut mit großem Viehbestand und bedeutender Schweinezucht beschaffte im Inlande halbes zu verkaufen.
Das Gut liegt 3 km von größerer Stadt (Wohnstation) in hochrentabler Lage und eignet sich zur Bildung eines Majorats.
Preis 480 000 M., Anzahlung 150 000 M.
Sofortlich fest.
Neuestantanten wollen sich wegen näheren Angaben an meinen Bevollmächtigten, Herrn landwirthl. Ingenieur Liebau-Halle a. S. wenden.



Donnerstag, den 26. und Freitag, den 27. stehen bei mir große Transporte beste bayerische Zugochsen und hochtragende und frischmilkende Kühe preiswerth zum Verkauf.
Moritz Schloss.
Halle a. S., Königstraße 62. Fernnr. 560.



Nächsten Mittwoch, den 25. u. Donnerstag, den 26. d. Mts. zum Delitzscher Markt halte ich wieder mit einem größeren frischen Transport leichter u. schwerer 4-u. 5jähr. bänischer und belgischer Arbeitspferde in Delitzsch im Gasthof „Zum weißen Hahn“ unter bekaunter Realität zu sehr soliden Preisen zum Verkauf.
Aug. Albrecht, Pferdehändler, Crema.

Stammzucherei Salzfurth,
Post Capelle, Provinz Sachsen, Telephon und Staatsbahn: Raguhn, zwischen Dessau-Bitterfeld.
Der freiliebige Verkauf von Züchtlingen aus höchsten Vollblutbeeren hat begonnen. Es stehen zur Auswahl:
Oxfordshires- und Merino-Fleischböcke.
Zuchtleiter: **H. Behmer, Charlottenburg, Großmannstr. 37.**
Auf Anmeldung steht Wagen
Osterland.
7684

Pachtung gesucht!
Ca. 900-1200 Mrg. gute, reiche Böden in guter Lage der Provinz Sachsen oder Umgegend. Offerten unter **V. a. 5078 an Rudolf Mosse, Halle a. S.** (8926)

Grümmiger Schnüppchen,
als Vorrathsaum oder kleine Feldschnecke geeignet, neben Anzuchtgebäude stehen, für 700 M. zu verkaufen. Off. unter **B. v. 5094 an Rudolf Mosse, Halle a. S.** (8926)

Landwirthen
empfehle mein „Eutin“ als unübertroffenes Krebepulver zur Aufzucht und Waff der Schweine. Paket 50 Pfg. und 1 M. In Halle nur bei **Schwanen-Drogerie, Leipzigerstr. 116.**

Pferde
zum Schlachten Kaufs steht **Arthur Möbius, Hofschlachtereier mit Dampftrieb, Halle a. S., Sangerstr. 21. Fernsprecher 1156.**
4 ältere, sehr gute springfähige **Rambouillet-Schafböcke** (Wahlenscheurer) stehen zum Verkauf auf **Wittgergut Artern a. S.** (8997)
Zwei zur Zucht geeignete junge Schafböcke (engl.), anscheinliche Figuren, verkauft **Koch, Raltefarm d. Krostg.** (8996)

Trockenschnitzel, Melassefuttermittel, Torfstreu
in Labungen und ausgetwogen offerirt billigst
F. Karbaum, Domplatz 2, Fernsprecher 544.

Körbisdorfer Melassefuttermittel
hergestellt von Viehtreibern oder Weizenstauben und hochprozentiger Melasse, hat abzugeben **(8990) Janderstraße Körbisdorf A. S. bei Merseburg.**

Trockenschnitzel.
600 Gr. Trockenschnitzel verkauft auch in kleineren Posten **(8988) Domäne Querfurt.**

Größere Posten Erdbeeren
während der Erdbeerzeit täglich frisch gepflückt - zu verk. Off. a. d. Erbwinzer Anstalten - u. Chemische Fabrik.

Beste große Grude
in größeren Posten (1-200 Pfd.) an kaufen gesucht. Offerten unter **Z. 8963 an die Exped. d. Zig. erbeten.**

Erdbeeren,
frisch gepflückt, in nur vorzüglichster Waare geben ab **(8982) W. Rauchfuß, Brauerei A. G., Sülzbergerweg 114**

Zu verkaufen:

Herrschaft im Kreise Rosenberg, Westpreußen,

einer der besten, rentabelsten Sandböden der Provinz, ca. 3800 Morg., davon 600 Morg. zweifelhafte Wiesen, 340 Morg. werthvolle Forsten, 8 Morg. Wasser, ca. 2800 Morg. Acker, meist tiefgründ. humos. durchlässig. Nass-, Weizen- und Suderrassenboden mit Lehmuntergrund, 2 km Chauffee von Bahnhof, ca. 6-7 km von zwei Garnison-Städten; beste Abwasserhältnisse, große Brennerei, zur Zeit 67557 l. Kontingent; neueste Einrichtung, Kollerei-Entrahmstation mit best. Fern. d. Milch, Mahl-, Särot- und Holzsägemühlen, Sägelei an Chauffee. Große Forstliche mit eig. Masch.

Im großen praktischen Park hochherrschafft. Schloß mit electr. Beleuchtung, auch für den Wirtschaftshof mit sehr durchw. massiven Gebäuden. Vorgel. überreichl. lebend. und tobtobes Inventar, neueste Maschinen. Gute Cauterhältnisse, da nur gute Wohnungen. - Beste Hoch- und Niederjaad.

Anzahlung 250 000 Mark, Rest langjährig geordnete Hypothek.
Gefällige Anfragen unter **J. G. 80 an die Expedition dieser Zeitung.**

Albert Herrmann Nachf.,
Sattel- und Geschirrfabrik,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 67.
Empfehle als Spezialität: vorzüglich gut gearbeiteten elast. Sattel, bester u. solidester Sattel der Nozzeit.
Damensattel u. komplette Reitzeuge.
Elegante Kutsch-Geschirre zu soliden Preisen.

Ochseneschirre,
wie Zeichnung, komplett, in extra starker Ausführung, pro Paar 36 Mk.
Beste Stirnjoche
pro Paar 9,50 Mk.
Illustr. Preisliste gratis u. franco.

Auf unserer Grube Delbrück bei Dieskau
verkauft wir von jetzt ab bis auf Weiteres das Tausend Preßsteine mit 8 Mark.
Halle a. S., im Juni 1902.
A. Riebeck'sche Montan-Werke, Aetien-Gesellschaft.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt
zu Ilseburg a. Harz
offerirt:
Riemenschneiben
mit Maschinen geförmt, in Holzlag in allen Durchmessern und Breiten franco und bruchfrei jeder Eisenbahnstation.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen untern pulverisirten Cementkalk.
Folgende Referenzen. Billigste Tagespreise.
U. Koth's Dampfzigelei und Cementfabrik, Cönnern a. S. - Fernsprecher 13.

